

22. Juni 2005

Internationales Kulturfest in Gmünd und Ceské Velenice

„ÜBERGÄNGE – PRECHODY“ am 24./25. Juni

Nach dem Erfolg im Vorjahr wird auch heuer wieder in Gmünd und Ceské Velenice das Kulturfest „ÜBERGÄNGE – PRECHODY“ abgehalten: 55 internationale KünstlerInnen gestalten dabei am Freitag, 24., und Samstag, 25. Juni, ein Kunst- und Kulturereignis, das bewusst auf den Begriff Event verzichtet und Kunst nicht als Beiwerk, sondern Kommunikationsmittel versteht. Das aus Kulturmitteln des Landes und dem NÖ Fitnessprogramm geförderte Projekt wird vom Waldviertel Management in Zusammenarbeit mit der IG Gmünd und den Stadtgemeinden Gmünd und Ceské Velenice getragen.

Als Spielorte unmittelbar an der Schengener Außengrenze fungieren ein fast in Vergessenheit geratener Schlosspark, die Sgraffiti-Kulisse des Gmünder Stadtplatzes, die belebte Straßenkreuzung in Ceské Velenice mit österreichischen Einkaufstouristen, Caféhausbesuchern, Gartenzwergern und vietnamesischen Textilhändlern sowie der Weg, der den Bahnhof Ceské Velenice über die Fußgängerbrücke der Lainsitz entlang mit dem Gmünder Hauptplatz verbindet.

Neben den bildenden KünstlerInnen, die gemeinsam den über die Grenze führenden Skulpturenweg gestaltet haben, werden auch drei Theatergruppen aus Tschechien zu Gast sein. Live-Musik wird u. a. von „Dos Bastardos“ und „Hamerling“ geboten, junge KünstlerInnen präsentieren elektronische Klangexperimente, die auf einer Riesenwasserwand visualisiert werden. Der preisgekrönte österreichische Film „Über die Grenze - Fünf Ansichten von Nachbarn“ gelangt erstmals in der Region zur Aufführung. Am Freitag wird eine Feuershow von Andreas Szymonik das Programm abschließen, am Samstag Live-Musik vor der Licht-Wasserwand. Zahlreiche Gespräche und Diskussionen sowie „öffentliche Abendessen“ begleiten das Kunstereignis.

Nähere Informationen beim ILD - Kulturmanagement Temper-Samhaber unter 02857/2700, 0664/150 53 48, e-mail uebergang@ild.cc.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at